

Paddelblatt

Kanuclub Rapperswil-Jona



EINLADUNG ZUR GV AUF SEITE 23
ANMELDUNG OBLIGATORISCH

Nr. 183
Feb 2019



... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von **INTERSPORT Kuster**.



SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch

by **INTERSPORT KUSTER**



INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Präsidenten	5
Jahresbericht des Präsidenten	7
Jahresbericht Nachwuchs	13
Jahresbericht Kanupolo	17
Jahresbericht Regatta	18
Jahresbericht Breitensport	20
Einladung zur 68. Generalversammlung	23
Jahresbericht Sport-verein-t 2018	24
KCRJ Jahresprogramm 2019	26
Jobbörse KCRJ	28
Ordnung in der Bootshalle - Update Stand Mitte Februar 2019	29
Kajak/Kanu Kurs vom Profi-Guide	30

IMPRESSUM

Feb 2019 / Nr. 183

Offizielles Organ des Kanuclub Rapperswil-Jona, erscheint 4x jährlich.

Redaktion:

Claudio Uhler
 Churerstrasse 43
 8852 Altendorf

Mobile: 078 835 33 69
 E-Mail: paddelblatt@kcrj.ch

Druck:

medien|werk|stadt

Nächste Ausgabe: Juni 2019
 Redaktionsschluss: 9. Jun 2019

Don't worry.



Feierabend, Cüpli, Vivaldi. Was für ein Genuss.

Damit Sie an Ihrem neuen Bad wirklich Freude haben können, fragen Sie lieber uns.

- Sanitärinstallationen
- Planung Neubau
- Küchen- und Badumbau
- 24-Stunden-Service

**TSCHOPP
SANITÄR**

Schönbodenstrasse 53

8640 Rapperswil

055 - 220 73 73

www.tschopp-sanitaer.ch

DIE SEITEN DES PRÄSIDENTEN

Liebe Klubmitglieder,

In den letzten Monaten habe ich mich mit dem Thema Freiwilligenarbeit in Sportvereinen befasst.

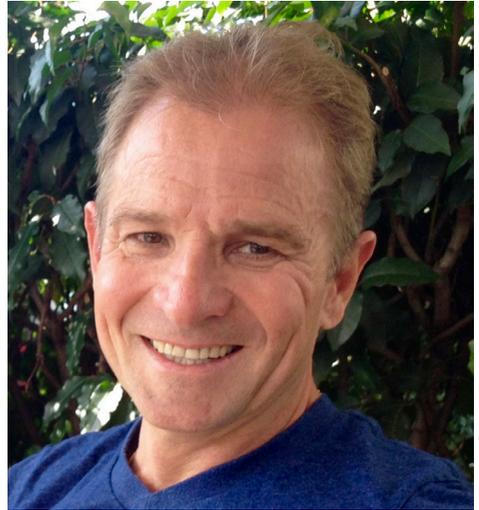
Was zeichnet Freiwilligenarbeit aus?

Sportvereine sind im Vergleich zu anderen Non-Profit-Organisationen in hohem Masse von den Ressourcen ihrer Mitglieder abhängig. Neben den finanziellen Ressourcen in Form von Club-Beiträgen, leistet dabei ein mehr oder weniger grosser Teil der Mitglieder einen „Beitrag“ in Form von freiwillig und unentgeltlich geleisteter Mitarbeit. Freiwilligenarbeit zählt bisher zu den grundlegenden Merkmalen von Sportvereinen. Zudem bildet die kostenlose Bereitstellung von Arbeitskraft eine zentrale Voraussetzung für die Schaffung von „Sport für Alle“.

In der Schweiz ist diese Form von Engagement in den letzten Jahren leider stark zurückgegangen. Immer weniger Mitglieder sind bereit, regelmässig auf ehrenamtlicher Basis Aufgaben für ihren Verein zu erledigen. Da gleichzeitig die Erwartungen der Clubmitglieder und die Aufgaben aber nicht weniger werden, steigt damit die Belastung der aktiv mitarbeitenden Vereinskolleginnen/kollegen.

Wie ist die Situation im Kanuclub?

Auch der Kanuclub ist immer mehr



vom Rückgang der Freiwilligenarbeit betroffen. Dabei sind nicht einmalige Helfereinsätze an Veranstaltungen gemeint – hier ist die Situation immer noch erfreulich. Es geht vielmehr um ein **regelmässiges** ehrenamtliches Engagement, wozu leider immer weniger Mitglieder bereit sind.

Aufgrund dieser Entwicklung hat der Vorstand beschlossen, an der 68. GV einen Antrag für eine bezahlte Geschäftsstelle zu stellen. Diese Geschäftsstelle hätte zur Aufgabe, sämtliche ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitglieder aber auch Clubtrainer usw. von den administrativen Arbeiten zu entlasten. Ich bin gespannt, wie die Generalversammlung diese Situation einschätzt und freue mich auf eine interessante Diskussion.

68. Generalversammlung am Freitag 22. März 2019 im Wassersportzentrum

Die 68. Generalversammlung findet am Freitag, den 22. März 2019 im Wassersportzentrum statt.

Bitte beachtet, dass in dieser Ausgabe des Paddelblattes die Einladung zur GV

sowie die Jahresberichte abgedruckt sind.

Ich freue mich, möglichst viele Mitglieder an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen

Helmut Lehmann



RÜEGG KARL
APPERSWIL - JONA
TIEFBAU+TRANSPORT AG

Tel +41 (0) 55 212 26 00 Fax +41 (0) 55 212 62 26 web www.rueegg-jona.ch



- Tiefbau- und Werkleitungsbau
- Mulden- und Containerservice
- Sperrgut- und Bauschuttentsortierwerk
- Kran- und Greifertransporte
- Aushub- und Kiestransporte

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder und Kanufreunde

Im Vereinsjahr 2018 konnten unsere Athletinnen und Athleten wiederum an nationalen und internationalen Wettkämpfen Erfolge feiern. In der Sparte Regatta freuten uns besonders die starken Leistungen und diversen Schweizermeister Titel unseres Nachwuchses. Auch das bewährte Elite-Team schaffte es im vergangenen Jahr auf internationaler Ebene verschiedentlich auf sich aufmerksam zu machen. Alle Details zu den Ergebnissen können dem Bericht von Gabi entnommen werden.

Im Kanu-Polo war es nach dem erfolgreichen 2017 sehr schwer, aufgrund diverser Rücktritte die Erfolge zu wiederholen. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch hier der KCRJ-Nachwuchs im Inland gut in Szene setzen konnte. Auf diesen Resultaten lässt sich für die Zukunft aufbauen.

Gute Resultate sind für unseren Club von grosser Bedeutung: Einerseits fördern diese Erfolge das Interesse sportbegeisterter Jugendlicher, was unseren Auftrag in der Nachwuchsförderung enorm unterstützt. Andererseits sind aber auch weitere Projekt rund um den KCRJ wesentlich einfacher realisierbar.

Rücktritte vom Regatta-Spitzen-sport

Obwohl die Entscheide nachvollziehbar sind, bedeuten die Rücktritte aus der Kanu-Regatta Nationalmannschaft von

Livia Haudenschild und Fabio Wyss für unseren Club ein grosser Verlust. Für die vielen tollen sportlichen Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene möchte ich mich im Namen des Kanuclubs an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Wir freuen uns sehr, dass beide weiterhin im Club aktiv tätig bleiben.

Breitensport

Nebst dem Leistungssport ist es wichtig, auch den Breitensport zu fördern. Bewegungsbegeisterten Erwachsenen bieten wir die Möglichkeit, den See und seine Faszination spürbar zu erleben. Für Erwachsene, welche unsere Sportart näher kennenlernen wollen, hat der KCRJ wiederum vier Kurse angeboten. In ihrem Bericht Breitensport informiert Maike Schütte über die verschiedenen Aktivitäten 2018.

Veranstaltungen

Mit dem Kanupolo Obersee Turnier, dem Drachenbootrennen und der internationalen Kanu-Regatta organisierte der KCRJ im letzten Vereinsjahr wiederum erfolgreich drei Veranstaltungen/Wettkämpfe. Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen in Rapperswil-Jona bringt dem KCRJ nicht nur finanzielle Einnahmen, sondern ist auch für das Image in der Öffentlichkeit sehr wichtig.

An dieser Stelle möchte ich allen Organisationskomitees ganz herzlich für

Der TCS Preisfinder

Damit beim Occasionsauto-Deal niemand für dumm verkauft wird.

Wollen Sie sicher und genau den **Marktwert eines Occasionswagens** kennen, bevor Sie ihn kaufen oder verkaufen? Unsere TCS Experten beurteilen das Auto und berechnen Ihnen, was es nach Eurotax wert ist.

Anmeldung und weitere Informationen:

058 827 17 17

verkehrssicherheit@tcs.ch

tcs-zueri.ch

Die Kontrolle dauert rund 60 Minuten.
TCS-Mitglieder bezahlen CHF 120,
Nichtmitglieder CHF 160.



Herzlich willkommen bei uns!

TCS Mobilitätszentrum Volketswil
Geissbühlstrasse 24/26
8604 Volketswil

TCS Mobilitätszentrum Winterthur
Karl Bügler-Strasse 11, Tössallmend
8413 Neftenbach

TCS Mobilitätszentrum Zürich
Wagistrasse 33
8952 Schlieren

TCS Mobile Prüfstation
Steinacherstrasse 105
8804 Au-Wädenswil

ihre professionelle Arbeit danken.

Anschaffung Bootsmaterial / Erweiterung Drachenbootanbau

Aufgrund der erfolgreichen Jugendarbeit waren wir 2018 gezwungen zusätzliches Bootsmaterial für den Nachwuchs zu beschaffen. Auch in den kommenden Jahren möchten wir diese Anschaffungspolitik weiterverfolgen. Mit diesem guten Material bieten wir unserem Nachwuchs eine wichtige Basis, um ihre sportlichen Leistungen optimal zu erbringen.

Auch im Zuge der Erneuerung, haben wir 2018 ein neues Drachenboot angeschafft. Wir sind überzeugt, dass sich diese Investition in den kommenden Jahren mit den Einnahmen bei der Bootsvermietung bezahlt macht.

Für den ständig wachsenden Anteil Breitensportler haben wir 3 neue SUP's sowie 4 Occasion Seekayaks gekauft.

Um das Bootsmaterial (Drachenboot usw) sicher und schonend zu lagern, haben wir kurzfristig beschlossen, den Drachenbootanbau westlich des alten Bootshauses zu erweitern. Per Info-Mail am 12. Oktober 2018 haben wir alle unsere Clubmitglieder darüber informiert und angefragt, ob es dagegen Einwände gibt. Wir haben diesbezüglich keine Rückmeldung gegen das Projekt erhalten.

Clubadministration / Geschäftsstelle

Die laufend aufwändiger werdende

Clubadministration sowie die Tatsache, dass es immer schwieriger wird, Clubmitglieder zu finden, welche ehrenamtlich im Vorstand oder in einer anderen Club-Funktion ihre Zeit und ihr Fachwissen regelmässig einsetzen, hat den Vorstand dazu bewogen, die Idee einer bezahlten Geschäftsstelle zu realisieren. An der 68. GV wird ein Antrag in diese Richtung gestellt. Mit dieser Lösung wollen wir alle ehrenamtlich wirkenden Personen entlasten. Zudem sind wir überzeugt, dass die Abwicklung der verschiedenen administrativen Arbeiten effizienter und auch wirkungsvoller erledigt werden können. Wir erhoffen uns damit einen Teil der Kosten für die bezahlte Geschäftsstelle wettzumachen.

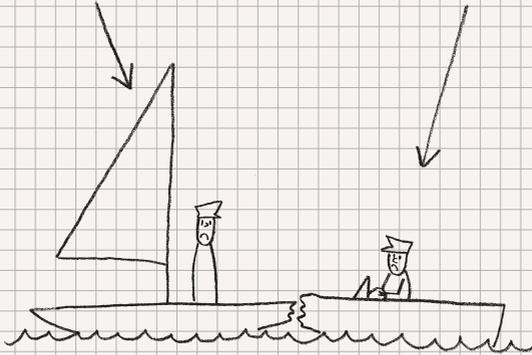
Club Strategie

Der Vorstand ist überzeugt, dass wir für unseren Verein eine schriftlich formulierte Strategie erarbeiten müssen, welche uns aufzeigt, wie wir die mittelfristigen und langfristigen Herausforderungen oder Ziele erreichen können und welche Vision wir in der entfernten Zukunft anstreben. Ein erster Gedankenaustausch anfangs Dezember 2018 ist erfolgt. Es wurde darüber diskutiert, welches unsere langfristigen Ziele sind, und welches übergeordnete Zukunftsbild wir für unseren Club sehen. Für alle war klar, dass der Kanuclub Rapperswil-Jona weiterhin ein sportlich erfolgreicher Verein bleiben muss. Als Zukunftsbild sehen wir die Olympia-Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern aus unserem Club. In den nächsten Monaten wollen wir nun die Vorgehensweise und Umsetzung konkretisieren.

Schadenskizze

zu wenig Wind

zu viel Gas

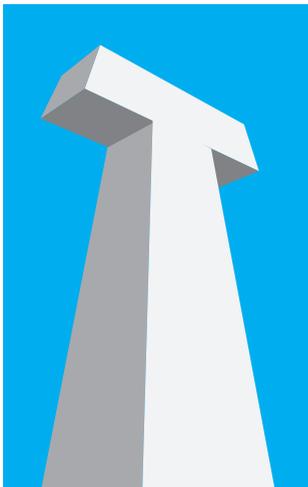


Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

René Wälty
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
M 079 581 40 85
rene.waelty@
mobiliar.ch

Generalagentur
Rapperswil-Glarus
Rolf Landis
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

die Mobiliar



TOWER SPORTS

TIME FOR MORE

Finanzen

Eine wichtige Basis für einen sorglosen Clubbetrieb sind gesunde Finanzen. Nach wie vor sind es neben den Mitgliederbeiträgen die zwei Bereiche Veranstaltungen und Bootsvermietung, welche die Haupteinnahmequellen für die Clubfinanzen darstellen. Ohne die Einnahmen bei den Veranstaltungen und der Bootsvermietung müssten wir die verhältnismässig günstigen Mitgliederbeiträge deutlich erhöhen. Es gilt daher, diese Finanzquellen weiter zu pflegen und fördern.

Herzlichen Dank

Die in diesem Bericht erwähnten Leistungen und Ereignisse stellen nur ei-

nen Teil dessen dar, was unser Verein im 2018 alles bewerkstelligt hat. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Organisationskomitees und allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für den KCRJ eingesetzt haben, ganz herzlich! Ein grosses Dankeschön gilt auch der Stadt Rapperswil-Jona, der IG St. Galler Sportverbände, dem Wassersportverband St. Gallen, dem SKV, J+S, sowie unseren treuen Sponsoren, Gönnern, Inserenten und Passivmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung.

Helmut Lehmann



kcrj.ch

Kanuclub Rapperswil-Jona



Das Fleischfachgeschäft in Ihrer Nähe

Metzgerei
Brönnimann
...natürlich regional

Metzgerei Brönnimann
St. Gallerstrasse 41, 8645 Jona, 055 216 12 00, www.metzgerei-broennimann.ch



Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände
Sport-Toto-Fonds Kanton St. Gallen

Kraftvolle Sportförderung mit nachhaltiger Wirkung:

Kanton St. Gallen mit Swisslos

Der Kantonale 'Sport-Toto-Fonds' wird via Lotteriefonds mit 20 % des von Swisslos, Basel, überwiesenen Gewinnanteils gespiesen. Mit Beiträgen aus diesem Fonds werden im Kanton St. Gallen die Sportverbände und Sportvereine sowie talentierte Einzelsportler/-innen finanziell unterstützt. Mit ihrer Teilnahme an den vielfältigen Angeboten von 'Swisslos' im Kanton St. Gallen helfen sich die Sportler/-innen also in jedem Falle selbst!

Seit 1944 ist die IG St. Galler Sportverbände, welcher heute 40 kantonale und interkantonale Verbände angehören, im Auftrag der Kantonsregierung für einen Teilbereich des Sport-Toto-Vollzugs zuständig.

SWISSLOS
+ SPORRTOTO

Sport-
verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

Sportförderung
Kanton St. Gallen

JAHRESBERICHT NACHWUCHS

Rückblick

Das wichtigste vorweg: Das Jahr 2018 war im Nachwuchsbereich ein sehr erfolgreiches!! Dank der super Arbeit unserer Leiter auf allen Stufen konnten wir mit unseren Nachwuchsathleten viele starke & vielversprechende Leistungen feiern! Viel zu diesem Erfolg beigetragen hat sicherlich das neue Nachwuchskonzept, welches sowohl den Kids als auch den Leitern als Orientierungshilfe dient und Nachwuchsstrainings in ausgeglichenen Trainingsgruppen ermöglicht.

Das Ziel des neuen Nachwuchskonzepts war es zusammen mit allen Leitern des KCRJ ein Konzept auf die Beine zu stellen, welches unsere Nachwuchsarbeit weiter vorantreibt und über beide Sparten ein gemeinsames Ziel verfolgt: Die stärkere Konzentration der Nachwuchsarbeit auf den Wettkampfsport. Nun geht es darum die gute Arbeit weiterzuführen und weiter an der Qualität zu arbeiten damit wir als Club nachhaltig Erfolge in unseren Wettkampfsparten Polo und Regatta feiern können.

Wie in den Vorjahren haben wir Anfangs Jahr im Mai drei Schnuppernachmittage für Kanuinteressierte Kids organisiert. Im Internet, über Social Media sowie mit Flyern am Frühlingfest haben wir erneut intensiv Werbung gemacht für die Schnuppernachmittage. Erneut waren diese ein voller Erfolg. Abermals konnten wir

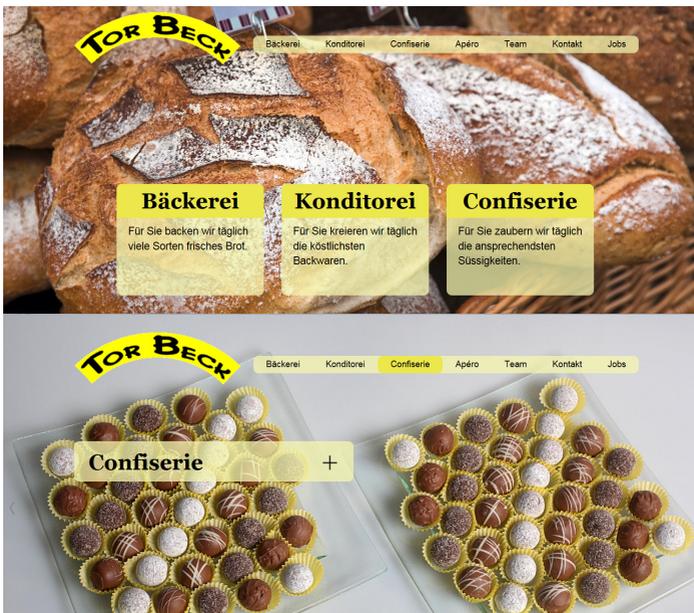
im Sommer zwei volle Anfängerkurse anbieten! Sehr erfreulich ist, dass sich wiederum 18 Kids nach Abschluss des Anfängerkurses dazu entschieden haben, dem Club beizutreten und Teil der Nachwuchsmannschaft des KCRJ zu werden! Die Anfänger sind das Fundament unseres Clubs und werden uns in Zukunft hoffentlich noch viel Freude und sportliche Erfolge bereiten :-).

Der Nachwuchsbereich in der Sparte Regatta schaut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. In den Kategorien Benjamin, Schüler & Jugend konnten wir 2018 diverse Schweizermeistertitel, SM-Podestplätze sowie auch starke Resultate an ausländischen Regatten verzeichnen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation unseren Schweizermeistern:

- Donat Donhauser (Jugend, K2 1'000m)
- Raphael Muff (Schüler; K2 2'000m, K2 500m, K1 500m)
- Luca Lauper (Schüler; K2 2'000m, K2 500m)
- Matthias Muff (Benjamin; K1 2'000m, K1 500m)

Auch In der Polo-Sparte konnten sich die jungen KCRJ-Nachwuchsteams im Inland gut in Szene setzen und vielversprechende Resultate verzeichnen:

- Turnier Fribourg: 1. Platz U18
- Turnier Rapperswil: 3. Platz U16, 3. Platz U14



**WENN ES UM
GÄRTEN, POOLS &
TERRASSEN GEHT**

Zweifel Gartenbau AG
Mühlentstrasse 8 | 8856 Tuggen SZ
055 465 61 61 | www.zweifel-ag.ch

- Turnier Pfyn: 4. Platz U18, 5. Platz U14
- U14 Turnier Rapperswil: 3. Platz U14
- SM Fribourg: 3. Platz U18
- Kategorie U12 weiblich (4. Rang: H. Schlesinger, 7. Rang: T. Gomez)
- Kategorie U12 männlich (3. Rang: S. Hirzel, 8. Rang: M. Muff)
- Kategorie U14 weiblich (5. Rang: D. Hänni)

Diese vielversprechenden Resultate in unseren Wettkampfdisziplinen machen Lust auf mehr! Wir sind davon überzeugt, dass wir diese super Resultate im 2019 erneut toppen werden!

An der Swiss Kayak Challenge in Hünningen starteten dieses Jahr erneut 18 Paddler vom KCRJ. Bei diesem Event starten die Paddler in sechs verschiedenen Disziplinen und ermitteln dabei die/den „kompletteste/n“ Paddler/in der Schweiz. Obwohl wir in den Disziplinen SUP, Freestyle, Slalom und Abfahrt eher zu den Exoten gehörten, reichte es für ein paar Platzierungen in vorderen Rängen. Insgesamt war der Spassfaktor hoch und die gebündelten Kräfte unserer beiden Wettkampfsparthen im Wettkampf und der darauffolgenden Analyse in der Beiz sehr hilfreich.

Anlässlich der Swiss Kayak Challenge ehrt der Schweizerische Kanuverband seit dem letzten Jahr auch die besten Athleten und Clubs der Swiss Canoe League. Leider haben wir es aufgrund eines hauchdünnen Rückstands auf unseren «Dauerrivalen», den Kanuclub Nidwalden, nicht geschafft den im Vorjahr verlorenen Titel zurückzuerobern. Dieser knappe Rückstand soll Ansporn sein den Titel 2019 wieder nach Rappi zu holen! In den Einzelwertungen reichte es den Athleten zu diversen Top 10- als auch zwei Podest-Klassierungen:

- Kategorie U14 männlich (10. Rang: R. Muff)
- Kategorie U16 weiblich (1. Rang: M. Hänni, 5. Rang: J. Kälin, 8. Rang: E. Schmidlin)
- Kategorie U16 männlich (8. Rang: J. Odermatt, 9. Rang: N. Büsser, 10. Rang: J. Schnyder)

Herzliche Gratulation allen gewerteten Athleten! Und nicht vergessen: Dieses Jahr holen wir uns die Clubwertung wieder zurück nach Rapperswil!

Unter der Leitung von Lukas Widmer wurden vergangenen Juli die Clubmeisterschaften ausgetragen. Der Anlass wurde erneut von der fast vollständigen KCRJ-Nachwuchsmannschaft besucht! Dennoch möchten wir sämtliche Clubmitglieder dazu motivieren dieses Jahr auch bei den Clubmeisterschaften dabei zu sein! Der Wettkampf steht allen Altersklassen offen und der Leistungsgedanke rückt bei diesem Polysport-Event eher in den Hintergrund. Bei der Austragung 2018 konnten sich Dina Hänni bei den Damen und Jan Schnyder bei den Herren als Sieger feiern lassen. Herzliche Gratulation den beiden!

Zum ersten Mal waren zudem die Eltern der Nachwuchsathleten zum anschliessenden «Elterngrillen» eingeladen. Das Angebot wurde von den Eltern rege genutzt und hat den Austausch zwischen Eltern und Leitern gefördert!

Alles in Allem war es ein erfolgreicher Event, welchen wir in diesem Jahr definitiv in diesem Rahmen durchführen werden. Dieses Jahr werden die Clubmeisterschaften am **Mittwoch 3. Juli 2019** stattfinden. Schreibt euch also dieses Datum dick in der Agenda ein und seit dabei, wenn es um Ruhm und Ehre geht :-).

Ausblick

Auch 2019 stehen im Nachwuchsbereich neue Projekte und Highlights an:

Schnuppertrainings 2019

Nach den Erfolgen in den Vorjahren werden wir auch dieses Jahr im Frühling Schnuppertraining für interessierte Kinder & Jugendliche aus der Region anbieten. Es ist das Ziel auch dieses Jahr wieder mindestens zwei Anfängerkurse anbieten zu können. **Hierbei sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Wir bitten euch in eurem Umfeld Werbung für das Angebot zu machen und unsere Posts auf Facebook fleissig mit euren Freunden/Bekanntem zu teilen.** Die Details sind noch nicht definitiv bekannt. Sobald wir mehr wissen, werden wir euch jedoch informieren. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Trainingslager KCRJ 2019

2019 werden wir das KCRJ-Ostertrainingslager bereits zum dritten Mal organisieren. Unter der Leitung von Joel Lehmann, Stefan Domeisen und Seline Haudenschild wird der KCRJ über die Ostertage (vom 19.04.2019 bis zum 22.04.2019) ein Trainingslager in Tenero organisieren.

Zusammenfassend dürfen wir uns auf ein spannendes, ereignisreiches und hoffentlich für den KCRJ und seine Nachwuchsathleten erfolgreiches 2019 freuen! Am Positivsten stimmt mich die super Stimmung innerhalb der Trainingsgruppen sowie das Engagement innerhalb des motivierten Leiterteams.

Für eure super Arbeit, euren riesen Einsatz für den KCRJ möchte ich mich im Namen des Vorstands nochmals herzlich beim KCRJ-Leiterteam bedanken! Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Ich freue mich auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr mit euch!

Matthias Krähenbühl

JAHRESBERICHT KANUPOLO

Nach den diversen Erfolgen aus den zwei Jahren davor, wo diverse Turniere und Schweizermeistertitel gewonnen werden konnten und zusätzlich einige Finalteilnahmen zu Buche standen, musste man im Jahr 2018 in sämtlichen Teams des KCRJ diverse weniger gute Turnier-Klassierungen hinnehmen. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass das Kanupolo-Jahr 2018 des KCRJ ganz im Zeichen des Neuanfangsstand. So kam es bei der 1. Mannschaft der Herren zu einigen Wechseln im Team, da langjährige Spieler wie Jan Thalmann und Sandro Imhof den Rücktritt gaben und neue Spieler wie beispielsweise Joris Hänni ins Team integriert wurden.

Auch bei den Damen gab es nach den Erfolgen der Vorjahre einige Spielerinnen, welche mit Training und Turnierpartizipationen kürzer traten. Erfreulich ist aber, dass viele neue Jugendliche motiviert werden konnten mit Kanupolo anzufangen und der KCRJ sowohl eine U16 wie auch eine U14 Mannschaft bei gewissen Turnieren stellen konnte.

An den Schweizermeisterschaften, welche letztes Jahr wieder in Fribourg stattfanden, trat der KCRJ in sämtlichen Kategorien an (Herren, Damen und Junioren). Leider zeigte sich auch dort das gleiche Bild wie bereits die gesamte Saison und so konnten nur die Damen in den Final einziehen. Die Herren und die Junioren mussten sich jeweils mit dem dritten Platz begnügen.

International gab es wieder einige Athleten des KCRJ, welche in der Schweizer Nationalmannschaft aktiv waren (Herren: Simon Morger, Damian Nüssler / Junioren: Marc Ruggli, Joris Hänni). An der Weltmeisterschaft, welche in Kanada stattfand, erreichten sowohl die Junioren wie auch die Damen den 7. Platz. Die Herren klassierten sich nur auf dem enttäuschenden 13. Platz.

Ausblick

In diesem Jahr wird auf Klubebene das Ziel sein die Aufbauarbeit mit den jungen Athleten und Athletinnen voranzutreiben um die diversen Mannschaften wieder näher an die nationale Spitze heranzuführen. Auch international wird der KCRJ sicherlich wieder einige Athleten stellen, welche alles dafür geben um Ende August an der Europameisterschaft in Portugal teilnehmen zu können.

Sandro Imhof

JAHRESBERICHT REGATTA

In der Sparte Regatta wurde das Jahr 2018 von einem aufstrebenden Nachwuchsteam aber leider auch 2 Rücktritten in der Elitekategorie geprägt.

Das Nachwuchsteam konnte mit diversen Regatta-Schweizermeistertiteln und sogar einem Sieg in der Swiss Canoe League zeigen, dass in Zukunft wieder vermehrt mit top Resultaten aus dem KCRJ zu rechnen ist! Das Potential an Athleten, und mit dem regionalen Leistungszentrum hervorragenden Voraussetzungen bezüglich Trainingsangeboten und Infrastruktur, sind also vorhanden, um in den kommenden Jahren die Elite Kategorie wieder zu dominieren.

Das Elite-Team konnte im vergangenen Jahr auf internationaler Ebene verschiedentlich auf sich aufmerksam machen. Franziska Widmer hat fast den ganzen Winter in Neuseeland und Florida verbracht und konzentriert sich momentan zu 100% auf den Sport. Sie konnte an der stark besetzten Regatta in Essen mit zwei Siegen im K1 über 1000m und 5000m zeigen, dass sie sich über die Wintermonate wohl eine gute Grundlagen-Basis erarbeiten konnte. An der U23-EM reichte es dann sogar für eine Final-Qualifikation über 1000m und an der U23-WM verpasste sie mit dem 10. Rang den Final nur sehr knapp.

Auch Livia Haudenschild durfte an der Elite EM im K1 mit dem tollen 8. Rang an einem internationalen Titelkampf in den Final vorstossen. Beim immer

sehr stark besetzten Welt Cup in Szeged (HUN) fuhr sie über 5000m sogar einen beachtlichen 6. Rang heraus.

Fabio Wyss durfte an den European University Games sein international wohl bestes Resultat im 2018 feiern. So beendete er das Rennen über 1000m im K1 auf dem sehr guten aber leider etwas undankbaren 4. Rang. Zum Abschluss seiner internationalen Karriere durfte er dann an der Int. Regatta in Rapperswil 3 x zuoberst auf dem Podest stehen, bevor er sein Nati-Dress definitiv an den Nagel gehängt hat.

Livia Haudenschild und Fabio Wyss haben sich ende Saison leider beide entschieden, den Rücktritt vom Spitzensport zu geben und aus der Nationalmannschaft auszutreten. Beide stecken mitten in einem Hochschulstudium und möchten sich in Zukunft stärker darauf konzentrieren. Obwohl die Strukturen zur Kombination eines Hochschulstudiums mit einer Spitzensport Karriere in den letzten Jahren stark verbessert wurden, scheint es vor allem für sehr aufwändige Studienrichtungen, gepaart mit unserer doch eher trainings- und zeitaufwändigen Sportart leider immer noch schwierig zu sein, beides auf einem hohen Niveau ausführen zu können. Für den KCRJ sind diese Rücktritte natürlich ein grosser Verlust, dennoch sind beide nachvollziehbar und sicher auch wohlüberlegt. Wir wünschen den Beiden für Ihre Zukunft und das Studium alles Gute und freuen uns sehr, dass sie sich weiterhin, den Möglich-

keiten entsprechend, für unseren Klub einsetzen möchten.

Franziska, die jüngste des Regatta-Eliteteams, kann sich dank dem Spitzensport-Programm der Armee und der grosszügigen Unterstützung der Schweizer Sporthilfe weiterhin zu 100% auf den Sport konzentrieren, was in unserer Sportart bei Weitem keine Selbstverständlichkeit ist. Wir

sind sehr stolz auf Franziska, dass sie durch ihren jahrelangen zielgerichteten Einsatz diesen Status erreicht hat und sich somit beste Voraussetzungen für eine Olympiavorbereitung geschaffen hat. Dazu drücken wir ihr alle den Daumen und freuen uns bereits auf die kommende Saison.

Gabi Müller

Freiwilligen- arbeit

ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist.

—Swiss Olympic

**Sport-
verein-t**
MITWIRKEN IM SPORT

JAHRESBERICHT BREITENSPORT

Ein tolles Paddeljahr 2018 startete schon mit unserem traditionellen **Schlittelplausch** auf dem Rittmarren im eisigen Januar – dort war eher das Thema die ‚Freude an der Gemeinsamkeit‘, einen schönen Aufstieg haben und hoffentlich bei genug Schnee eine rasante Schlittelabfahrt hinab ins Tal zu erleben, statt wie sonst auf dem Wasser sich zu vergnügen. Natürlich war die Feier mit unserem Vereinskollegen Kurt, der für uns oben bereits alles parat hatte und wir so ein echtes ‚Skihütten-Feeling‘ beim Raclette erleben durften, wunderbar. Die Feier ging bis spät in die Nacht und einige haben sogar in der Skihütte übernachtet. Einen ganz herzlichen Dank an Kurt Eggmann für diese tolle Zusammenarbeit!

Im April kam aber dann auch schon das erste ‚Wasserthema‘: Unsere sehr stimmungsvolle **Sonnenaufgangsfahrt**. Gemeinsam starteten wir noch im Stockdunklen und in einer sagenhaften frühmorgendlichen Ruhe und Stille! Die Bootsbeleuchtung am Kajak montiert und mit Stirnlampen auf dem Kopf, paddelten wir am Yachthafen Stampf vorbei in Richtung ‚Fitibucht‘. Dort kann man, mit ein wenig Glück, die ersten Strahlen des Tages im Kajak am besten begrüßen. Und im Jahr 2018 war dieser Moment ganz besonders eindrucksvoll.

Gemeinsam, dicht nebeneinander auf einem spiegelglatten Wasser die Boote fixierend, über den Glarner Alpen diesen ersten Moment des Lichtes zu

erleben, war ein ganz besonderer Moment. Anschliessend gab es noch zur Belohnung für alle Frühaufsteher ein ausgedehntes und fröhliches Gipfeli-Frühstück auf unserer Bootshausterasse.

Die WhatsApp Plattformen: **‚Paddel-Sponti-Treff‘**, wo jedes Vereinsmitglied willkommen ist, hat wieder einen erfreulichen Zuwachs bekommen. Dieser Chat hat bereits 43 Teilnehmer, die sich untereinander informieren, wann jemand auf den See gehen möchte und sich über eine Begleitung freut. Unser **Drachenboot** WhatsApp Chat hat 26 Teilnehmer. Wer dazu auch noch gerne aufgenommen werden möchte: einfach unter 079 953 74 43 eine kurze Info geben. Diese Chats sind immer wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit neue Leute im Verein kennen zu lernen, sich zu informieren und auszutauschen.

Anfang Mai starteten die ersten **Einführungskurse** mit unseren Club-Trainern Jan Thalmann und Willy Egli, denen ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz danken möchte. Es wurden 3 Abendkurse und ein Morgenkurs angeboten und wir konnten anschliessend wieder einige Neuzugänge in unserem Club begrüßen. Hierzu wurde erstmalig eine neue ‚Vereins-Willkommenskultur‘ entwickelt, wo bei einem Apéro die Chefin vom Breitensport und unser Präsident die Neuzugänge in unser Vereinsleben eingewiesen haben, um

anschliessend eine ausführliche Bootshaus-Besichtigung zu starten. Ein gemeinsames Essen rundete danach den Abend zusätzlich noch feierlich ab.

Die legendäre **Linthkanalfahrt** im Juni war ein ganz tolles Erlebnis der ganz besonderen Art. Zum ersten Mal sind unsere Kanus auf einem ‚Ruderboot-Anhänger‘ gemeinsam mit den Ruderbooten nach Weesen transportiert worden. Die Zusammenarbeit und Kameradschaft mit dem Ruderverein, der die Linthkanalfahrt jedes Jahr federführend organisiert, war perfekt! Unsere Kanuten durften zuerst starten und machten noch unterwegs ein Picknick zur Stärkung. Die etwas heikle Stelle mit der Stromschnelle bei Ziegelbrücke wurde von allen prima durchfahren und ein paar Kanuten sind ab Schmerikon wieder mit unserem Vereinsbus zum Wassersportzentrum zurückgefahren. Andere fuhren die ganze Strecke durch. Respekt! Das Wetter hielt sich bis zum letzten Moment recht stabil und nur ein paar Kanuten, die über Lachen die komplette Strecke zurückpaddelten, sind zu guter Letzt kurz vor dem Ziel noch in einen heftigen Platzregen geraten, was allerdings der guten Stimmung nichts anhaben konnte! Die anschliessende Fischknusperli-Feier im Bootshaus rundete den Tag noch wunderbar ab.

Eine spannende Nachtfahrt wurde schliesslich im **August** unternommen. Am 12.08. um 22:00 startete ein Team

mit ihren Kanus um die **Sternschnuppen-Nacht**, das sogenannte ‚Perseiden Maximum‘, direkt auf dem Wasser zu erleben. Der Nachthimmel war klar und es regneten zahlreiche Sternschnuppen auf uns herab! Mitten auf dem See ist dieses Erlebnis unglaublich eindrucksvoll und sehr intensiv zu beobachten.

Beim **Drachenbootrennen 2018** hat unsere **KCRJ-Drachenboot-Truppe** wieder einmal eine ausgezeichnete Leistung abgegeben und die vielen schönen Trainingsfahrten, im Sommer immer mittwochs, um 18:45, haben sich sehr gelohnt. Zu diesem Training sind übrigens alle Vereinsmitglieder immer ganz herzlich eingeladen mit uns in den See zu stechen. Hier gilt: Umso voller das Boot, umso grösser ist das Team-Erlebnis!

Ohne die vielen freiwilligen Helfer und das eingespielte Organisationskomitee vom KCRJ, der die gesamten Veranstaltungen organisierte, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte mich ganz herzlich für Euren tollen Einsatz, ganz besonders auch bei Sebastian Lanker, der dem KCRJ-Drachenboot-Team viele wichtige Trainingsimpulse geben konnte, bedanken. Sebastian ist leider jetzt mit seiner Familie fortgezogen und hat die Leitung des Teams an Helen, Doris und Marco übergeben, die sicher diese Aufgabe sehr gut weiterführen werden.

Und wie geht es im Jahr 2019 nun weiter?

Der Breitensport ist das Ressort, das 'für alle Altersgruppen' da ist, aber viele aus dem Verein nehmen ihn leider kaum wahr, obwohl er doch als das wesentliche, verbindende Element' da ist, um auch den anderen Ressorts im Verein eine Plattform zu bieten. Zum Beispiel für gemeinsame Momente, sei es mit dem Kanu auf dem Wasser, bei Schulungen / Veranstaltungen, im Drachenboot, beim 'Stand Up Paddling' oder beim Grillieren an einem gemeinsamen Kanuausflug mit der gesamten Familie. Hier ist immer der Breitensport im Hintergrund seiner Aufgabe gerecht geworden.

Eine weitere und sehr wichtige Aufgabe ist zum Beispiel auch der erste Kontakt mit unseren neuen Mitgliedern, den damit verbundenen Schulungen und einer guten Einführung und Begleitung in unser Vereinsleben.

Der Breitensport bietet die Chance Menschen mit ähnlichen Interessen zu begegnen und gleichermaßen mit einem wunderbaren Sport zu verbinden. In unserem Verein finden sich Menschen, die für einander eintreten, die sich offen und kollegial begegnen wollen, sich unterstützen, um gemeinsam etwas zu bewegen. Darum sind Vereine in unserer Gesellschaft, wo immer mehr Menschen nur noch auf sich sel-

ber schauen können oder wollen, generell eine sehr wertvolle Einrichtung.

Diese Werte zu leben und zu erhalten sind absolut erstrebenswert und können auch einen selbst ungemein bereichern. Ich bin dankbar für jeden einzelnen dieser schönen Momente!

In eigener Sache:

Meine Amtszeit läuft mit der kommenden Generalversammlung am 22. März 2019 aus und ich möchte nach zwei Jahren, wo ich sehr gerne und mit viel Engagement und Freude den Breitensport geleitet habe, dieses Amt nun weitergeben. Ein Verein funktioniert ja nur, wenn die Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilt werden und diese auch immer weitergegeben werden.

Ich würde mich deshalb freuen, wenn sich jemand bereit erklärt, den Breitensport zu übernehmen. Gerne unterstütze und berate ich noch eine Zeit lang diese Person, wenn der Wunsch dazu bestehen sollte, damit auch ein guter Übergang gewährleistet ist.

Besten Dank an alle Vereinsmitglieder und liebe Grüsse!

Maike Schütte

EINLADUNG ZUR 68. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 22. März 2019, Wassersportzentrum Rapperswil-Jona
Apéro 18.30 Uhr, Essen 19.00 Uhr, Generalversammlung 19.45 Uhr

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 67. GV vom 16. März 2018
4. Abnahme der Jahresberichte
5. Sport-verein-t
6. Jahresrechnung 2018
7. Bericht und Anträge der Revisoren
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2019
10. Anträge
11. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020
12. Statutenänderung
13. Vorstellung und Genehmigung Budget 2019
14. Ehrungen und Verdankungen
15. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend:

Dessert und Impressionen des Vereinsjahres 2018

Es freut uns, möglichst viele Mitglieder und Freunde des Kanuclubs begrüessen zu dürfen.

An-/Abmeldung zur 68. GV vom 22. März 2019

- Ich bin dabei (inkl. Essen)
- Ich esse nicht und komme erst zur GV
- Ich bin leider verhindert

Name(n): _____

→ Bis 15. März 2019 an Linda Jäger, Allmeindstrasse 15, 8645 Jona
oder per E-Mail an aktuarin@kcrj.ch oder in den Briefkasten im Bootshaus werfen.

JAHRESBERICHT SPORT-VEREIN-T 2018

Anders als in den vergangenen Jahren will ich euch, liebe Mitglieder, mal die Arbeit des Vorstandes sowie einen Teil der Entscheidungen im vergangenen Jahr aus Sicht von Sport-vereint aufzeigen und die einzelnen Kernthemen beleuchten. Viele von euch werden sich nie mit diesen Punkte beschäftigen müssen und dennoch ist es vor allem das Label Sport-vereint welches diese Punkte an Sitzungen aufbringt und uns als Verein weiterbringt.

Vereinsorganisation

Die neue Clubverwaltungssoftware Webling wurde erfolgreich eingeführt und erleichtert dem Vorstand die administrative Arbeit. Die neue Struktur an welcher wir an der GV 2019 abstimmen werden legt die beiden Wettkampfsportdisziplinen Kanupolo und Regatta zusammen. Dies reduziert einerseits den Vorstand andererseits sollte so die Arbeit effizienter werden, da dies in einer Person zusammenfällt. Auch an den Sitzungen ist vermehrt eine effizientere Arbeitsweise anzutreffen, was die Dauer der einzelnen Sitzungen reduziert. Im Herbst wurde mit der Mitgliederbefragung der Grundstein für die Neuausrichtung in der Bootshalle wie auch eine Aktualisierung der Mitgliederdaten im Webling initiiert. Dies alles ist mit einem grossen administrativen Aufwand verbunden, hilft jedoch den Verein besser für die Zukunft aufzustellen.

Ehrenamt

Diverse Jobs sind / waren unbesetzt und konnten durch den Aufruf im Pad-delblatt besetzt werden. Danke an alle, welche sich gemeldet haben. Das Ehrenamt als einer der wichtigsten Pfeiler in unserem Verein wird in diverser Hinsicht immer wichtiger und auch entsprechend gross ist der Dank an alle Helfer. Sei dies bei kleinen Einsätzen wie Pflanzen giessen oder bis hin zum Vorstandsamt. Es braucht alle und vor allem, es hat nie genug Helfer! Als Ausblick auf 2019 will ich noch erwähnen, dass vor allem die Vorstandsämter unbedingt besetzt werden müssen und die Veränderungen im Verein nur mit der Hilfe aller umgesetzt werden können.

Konflikt- und Suchtprävention

Das Suchtpräventionskonzept welches eingeführt wurde, wird an einzelnen Anlässen noch nicht vollumfänglich umgesetzt. Es wurde zwar kein Verkauf an U18 Mitglieder vorgenommen aber über Umwege kamen diese dennoch zu solchen Getränken. Auch wenn es schwierig ist, dass nur Ü18 Alkohol konsumieren dürfen, so ist es unser Ziel dies im 2019 besser zu kontrollieren. Ansonsten gibt es im diesem Bereich keinen aktuellen Handlungsbedarf.

Integration

Um neue Mitglieder zu finden und zu integrieren fanden wiederum Schnupernachmittage für Kinder statt. Die Teilnahme an der Aktion von Caritas welche Menschen in finanziell schwierigen Lagen dennoch einen Kanukurs ermöglichen würden, wurde auch in diesem Jahr von niemanden benutzt.

Solidarität und Nachhaltigkeit

Um den grünen Abdruck von unseren Veranstaltungen zu verbessern, prüften wir den Einsatz von z.B. Wieder-

verwendbaren Bechern an unseren Grossveranstaltungen. Leider kamen wir zum Schluss, dass der Aufwand / Nutzen viel zu gross ist und wir das so nicht stemmen können. Wichtiger ist, dass genügend Abfallkübel und PET Entsorgungsstationen zur Verfügung stehen und diese dann auch benutzt werden können. Bei der Anschaffung des neuen Clubbus wurde auf eine CO2 sparende Ausführung Rücksicht genommen.

Jan Thalmann

Auch unser Verein ist ausgezeichnet!

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.
- Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

KCRJ JAHRESPROGRAMM 2019

JANUAR

11.01.19	Schlittelpausch Rittmarren	Rittmarren	Alle
----------	----------------------------	------------	------

FEBRUAR

02.02.-03.02.2019	Indoor-Turnier Zürich	Zürich	Kanupolo Nati
-------------------	-----------------------	--------	---------------

MÄRZ

22.03.19	GV Kanuclub Rapperswil-Jona	Rapperswil	Alle
23.03.19	City Night Cup	Zürich	Kanupolo
23.03.19	Delegiertenversammlung SKV	tba	Vorstand

APRIL

06.04.19	Materialunterhaltstag	Rapperswil	Alle
06.04.-07.04.2019	Turnier Bologna	Bologna (ITA)	Kanupolo Nati
10.04.-14.04.2019	OFFA St. Gallen	St. Gallen	Alle
26.04.-27.04.2019	Int. Regatta Mantova	Mantova (ITA)	Regatta Nachwuchs

MAI

01.05.19	Grillabend	Rapperswil	Alle
04.05.19	Nachwuchsregatta	Romanshorn	Regatta Nachwuchs
04.05.-05.05.2019	Tournoi de Fribourg	Fribourg	Kanupolo Herren/Junioren/Damen
17.05.-19.05.2019	Grosse Mainzer Regatta	Mainz (GER)	Regatta Nachwuchs
24.05.-26.05.2019	Weltcup 1	Poznan (POL)	Regatta Elite Kader
25.05.-26.05.2019	Oberseeturnier Rapperswil	Rapperswil	Kanupolo Herren/Junioren/Damen
31.05.-02.06.2019	Weltcup 2	Duisburg (GER)	Regatta Elite Kader

JUNI

01.06.-02.06.2019	Turnier München	München	Kanupolo
05.06.19	Grillabend	Rapperswil	Alle
15.06.19	Materialunterhaltstag	Rapperswil	Alle
08.06.-10.06.2019	Deutschland Cup Essen	Essen (GER)	Kanupolo Nati
16.06.19	Linthkanalfahrt	Ziegelbrücke	Breitensport
21.06.19	Sommernachtsfest	Rapperswil	Alle
22.06.19	Kober Fun Cup Basel	Basel / Hünningen	Kanupolo
22.06.-23.06.2019	Regatta Wiesbaden	Wiesbaden (GER)	Regatta Nachwuchs
22.06.-23.06.2019	Nachwuchscup Zürich	Zürich	Alle Nachwuchs
29.06.-30.06.2019	Competition Internationale	Decize (FRA)	Regatta Nachwuchs
29.06.-30.06.2019	ECA Cup	Willebroek (BEL)	Kanupolo Nati

JULI

03.07.19	Grillabend	Rapperswil	Alle
03.07.19	Klubmeisterschaft	Rapperswil	Alle
05.07.-07.07.2019	Int. Regatta Auronzo	Auronzo (ITA)	Regatta Nachwuchs
06.07.-07.07.2019	U16 Kanupolo SM / U14 Turnier	Zürich (am Zürichfest)	Kanupolo U16
06.07.-07.07.2019	Zürifäscht Kanupolo Turnier	Zürich	Kanupolo
11.07.-14.07.2019	Junioren&U23 EM	Racice (CZE)	Regatta Junioren
13.07.-14.07.2019	Turnier Udine	Udine	Kanupolo

AUGUST

01.08.-04.08.2019	Junioren&U23 WM	Pitesti (ROM)	Regatta Junioren
07.08.19	Grillabend	Rapperswil	Alle
21.08.-25.08.2019	Elite WM	Szeged (HUN)	Regatta Elite Kader
30.08.-31.08.2019	Drachenbootrennen	Rapperswil	Alle
28.08.-01.09.2019	WM Kanupolo	Coimbra (POR)	Kanupolo Nati

SEPTEMBER

04.09.19	Grillabend	Rapperswil	Alle
07.09.-08.09.2019	Poloturnier Pfyn	Pfyn	Kanupolo Herren/Junioren/Damen/U12/U18
07.09.-08.09.2019	SM Kurzstrecke	Romanshorn	Regatta Alle
11.09.19	Testtag Nachwuchs KCRJ	Rapperswil	Alle Nachwuchs
14.09.19	Kanutotal	Zürich	Alle Nachwuchs
21.09.19	U14 Kanupolo Turnier	Rapperswil	Kanupolo U14
21.09.-22.09.2019	Int. Regatta und SM Langstrecke	Rapperswil	Regatta Alle
27.09.19	Helferessen	Rapperswil	Alle Helfer
28.09.-29.09.2019	SM Kanupolo	Rapperswil	Kanupolo Herren/Junioren/Damen

OKTOBER

05.10.19	Materialunterhaltstag	Rapperswil	Alle
19.10.-20.10.2019	Swiss Kayak Challenge	Hünningen	Alle
26.10.19	Oktoberfest WSZ	Rapperswil	Alle

NOVEMBER

09.11.19	WSZ Putztag	Rapperswil	Alle
02.11.-03.11.2019	PISTE	Magglingen	gemäss Aufgebot
15.11.19	Saison Schlussfest	Rapperswil	auf Einladung

JOBBÖRSE KCRJ

Unser Club ist in vielerlei Hinsicht im Wandel und passt sich den neuen Gegebenheiten an. Neben den kleineren Ämtern werden auch Vorstandsmitglieder gebraucht. Leider haben wir auf die neue Saison hin einige Rücktritte zu verkraften. Deshalb suchen wir motivierte Mitglieder, die sich im Verein vermehrt einbringen wollen und unseren Verein unterstützen können:

- **Materialwart** ist verantwortlich für eine ordentliche, aufgeräumte Bootshalle, reparierte Boote und Neuanschaffungen. Der genaue Funktionsbeschreibung kann auf Anfrage zugestellt werden. Viele Anpassungen wurden / werden bereits diesen Winter vorgenommen und das Bootsflickerteam steht ihm zur Seite. Für Fragen steht der bisherige Materialwart: Damian Nüssler, 079 424 01 15 zur Verfügung
- **Chef/-in Breitensport** ist verantwortlich für die Breitensport- und Drachenbootgruppe des KCRJ, organisiert Ausflüge und koordiniert zusammen mit dem Leiterteam Erwachsenenkurse. Der genaue Funktionsbeschreibung kann auf Anfrage zugestellt werden. Für Fragen steht die bisherige Chefin-Breitensport Maïke Schütte 079 953 74 43 zur Verfügung
- **Vizepräsident/-in** neben dem Präsidenten ist diese Stelle für administrative Aufgaben wie Bewilligungen einholen, Sport-Toto Gesu-

che etc. verantwortlich. Da unser derzeitiger Vize Pascal Fuhrmann innerhalb des Vorstands in ein neues Amt wechselt brauchen wir hier eine neue engagierte Person. Der genaue Funktionsbeschreibung kann auf Anfrage zugestellt werden. Für Fragen steht der bisherige Vizepräsident Pascal Fuhrmann 079 103 14 23 zur Verfügung

Wie du ja sicher weisst, sind wir ein aktiver, lebhafter und umtriebiger Verein. Wir organisieren viele Wettkämpfe, Kurse, Events und brauchen dazu immer wieder Hilfe.

Folgende Jöbli und kleinere Ämter sind derzeit noch offen und dazu brauchen wir dich.

- **Projektleiter Technische Projekte** zuständig für die Entwicklung / Unterstützung Vorstand in technischen Projekten z.B. Verlängerung Steg etc. (Zeitaufwand abhängig vom Projekt beim Stegprojekt ca. 20-25h für Organisation Durchführungsplanung; Kontakt Helmut Lehmann; praesident@kcrj.ch)
- **Bootshallenwart:** Instandhaltung und Betreuung der Bootshalle (KCRJ) sowie Reinigung der Bootshalle in Absprache mit dem Chef Materialwart (Zeitaufwand ca. 1-2h pro Woche insbesondere während den Sommermonaten; Kontakt Damian Nüssler; materialwart@kcrj.ch)

- **Bootsflickhelfer:** Unterstützung von Marco und Clemens beim Reparieren von Booten (Zeitaufwand ca. 6 mal 2h insbesondere während den Som-

mermonaten; Kontakt Damian Nüssler; materialwart@kcrj.ch)

Jan Thalmann

ORDNUNG IN DER BOOTSHALLE UPDATE STAND MITTE FEBRUAR 2019

Das grosse Ausmisten und Inventarisieren des in den Bootshallen gelagerten Material ist in vollem Gange.

Noch sind nicht alle Mitglieder der Aufforderung nachgekommen, das persönliche Material mit Namen und Vorname zu beschriften.

Wir passen daher unsere Deadlines etwas an.

Sämtliches Material, das nicht beschriftet ist, nicht eindeutig jemandem zugeordnet werden kann und/oder nicht in die neue Bootshalle gehört, wird **bis zur GV vom Freitag 22.3.19 eingesammelt und im Alten Bootshaus deponiert.**

Einen Monat lassen wir das «Zwischenlager» bestehen. Gelegenheit für euch, euer privates Material das nicht in die

Bootshalle gehört aus der «Fundkiste im Alten Bootshaus» mit nach Hause zu nehmen. Paddel, Boot, Wägeli und Spritzdecken können beschriftet werden und wieder zurück in die neue Bootshalle gestellt werden.

Nach Ostern (Montag 23. April 2019) werden wir das besitzerlose Material entsorgen.

Wir danken euch herzlich für eure Mitarbeit und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Meldet euch bei uns unter materialwart@kcrj.ch oder sprecht uns direkt an.

Vielen Dank!

*Helmut Lehmann
Pascal Fuhrimann
Matthias Krähenbüh
Johannes Kunz*

KAJAK/KANU KURS VOM PROFI-GUIDE

Unser Verein konnte eine Zusammenarbeit mit der Kanu Schule: www.kajaktouren.ch organisieren, die für unsere Mitglieder kostenlos sein wird! Die erfahrene Kanutin Conny Wehrli, eine sehr gut ausgebildete Profi- Kanulehrerin und Guide mit eigener Kanuschule am Zürisee wird am Samstag, den 06. Juli 2019 von 09:00-12:30 ihren ersten Kurs in dieser Art für uns durchführen. **Eingeladen sind alle Mitglieder**, die Ihre Paddeltechnik weiter verfeinern möchten und auch zum Thema Sicherheit im Kanu/Kajak noch einiges interessantes erfahren wollen.

Jede Altersgruppe, egal aus welcher Disziplin in unserem Verein, ist herzlich willkommen daran teilzunehmen.

Wer an dieser kostenfreien Schulung Interesse hat, soll sich bitte **ab sofort anmelden**, da wir unbedingt die voraussichtliche Teilnehmerzahl rechtzeitig anmelden müssen bis **spätestens zum 31.03. 2019** unter: **breiten-sport@kcrj.ch** oder unter **WhatsApp: 079 954 74 43**.

Maïke Schütte



medien|werk|stadt

Graphic Design | Prepress | Digitaldruck | Offsetdruck

Digitaldruck farbig und schwarz/weiss, Offsetdruck, Farbkopien, Fotokopien, Broschüren, Prospekte, Flyer, Plakate, Plots, Kuverts und Kopierpapier.

Pauschalangebote: Für Visitenkarten, Flyer, Plakate, etc.

Spezialkonditionen für Vereine und deren Mitglieder!

Medienwerkstadt Rajona GmbH | Neue Jonastrasse 38 | 8640 Rapperswil | Telefon 055 220 42 00



kcrj.ch
Kanuclub Rapperswil-Jona



PP

8645 Jona

Kanuclub Rapperswil-Jona
Lidoplatz 20
8640 Rapperswil

Filmabend Do. 28. März 2019 bei Kuster Sport

20 Jahre »Abenteurer im Kajak«

Zum Jubiläum seiner Filmtour präsentiert Olaf Obsommer ein Programm der Gegensätze: Nach einer eiskalten Winterreise nach Island geht es in den tropischen Süden Indiens.



Island – Eisiger Tanz mit dem Götterfall

Die Wasserfälle im Norden Islands sind schon im Sommer eine Herausforderung für wagemutige Wildwasserpaddler. Wie verrückt muss man da erst sein, diese im Winter zu versuchen?



Indien – Monsun und Bürokratie

Der Bundesstaat Kerala im Südwesten des Landes hat in der Regenzeit Potenzial für gleich mehrere Paddlerleben. Doch die grösste Herausforderung ist, überhaupt aufs Wildwasser zu kommen – denn die Mühlen der indischen Bürokratie mahlen langsam und unberechenbar.

Mit Verlosung:
Gewinne einen von 10 ⁰hf Wurfsäcken

Donnerstag 28. März 2019, 19:00 Uhr

Wo: im Geschäft bei
Kuster Sport St.Gallerstrasse 72,
8716 Schmerikon

Eintritt: CHF 15.00 inkl. Imbiss und Getränk

Anmeldung unter:

info@kustersport.ch oder Tel: 055 286 13 73



kanusport.ch

by **INTERSPORT** KUSTER